

Grün, smart, rentabel

Eine moderne **Gebäudeautomation** ist energieeffizient und ressourcenschonend.

DENISE WEISFLOG

Vor drei Jahren wurde The Circle beim Flughafen Zürich eröffnet. Herzstück dieses Arbeits- und Freizeitquartiers ist das «Hyatt Regency Zurich Airport» mit seinem ikonischen Convention Center. Wer das Hotel betritt, taucht in ein Ambiente ein, das von einem exakt ausbalancierten Lichtkonzept profitiert. Eine Wetterstation auf dem Dach sowie ein ausgeklügeltes 3D-Beschattungssystem regulieren Raumklima und Sonneneinfall. Für die Gebäudeautomation, in deren Zentrum Energieeffizienz und Sustainability stehen, zeichnet der Berner Energiekonzern BKW verantwortlich. Wie Christian Pfab, Leiter der Sparte Automation BKW Building Solutions, erklärt, ist das Hotel wie auch das gesamte Viertel Lead- und Minergie-zertifiziert.

Wirtschaftlich und nachhaltig

Innovativ bei der Lösung für das «Hyatt» sei das Zusammenspiel und die digitale Vernetzung von vielen einzelnen Elementen, welche das Gebäude und damit auch das Erlebnis besonders nachhaltig machen würden. «Dies beginnt bei einer weitgehend autarken Wärme- und Kälteversorgung über Erdpfähle und reicht bis hin zu einer voll integrierten und automatisierten Zimmerbeschattung», sagt Pfab. Dadurch würden sich diverse Vorteile ergeben: «Das Hotel profitiert von optimierten Energie- und Betriebskosten. Zudem sind dank einem zentralen Gebäudemanagementsystem, in dem alle technischen Anlagen der

Raumautomation integriert sind, effiziente und ressourcenschonende Abläufe gewährleistet.» Der Gast habe einen grünen Fussabdruck und noch dazu ein einzigartiges Nutzererlebnis im nachhaltigen, aber auch smarten Hotel. So sei beispielsweise die Beschattung auf den spezifischen Lichteinfall und die Tageszeit abgestimmt. Ausserdem gebe es Ausbaumöglichkeiten: Als weiterer Schritt könnte die Steuerung an die spezifischen Bedürfnisse von Flugreisenden mit Jetlag angepasst werden. Wie Pfab erklärt, werden die Themen ESG und Nachhaltigkeit für Bauherren immer wichtiger. Zum einen würden sie kundenseitig verstärkt nachgefragt, zum anderen steige ihre Bedeutung auf Investorenseite und im Kapitalmarkt. «Die moderne Gebäudeautomation sorgt für einen energieeffizienten und wirtschaftlichen Betrieb von Liegenschaften. Dabei ist die technische Anlage auf die Nutzerbedürfnisse zugeschnitten. Je nach Gebäude sind dies zum Beispiel Sicherheit, Energieeffizienz und die immer stärker nachgefragte sogenannte User Efficiency.» Durch die digitale Vernetzung verschiedener Systeme und Anlagen könne man diese Bedürfnisse optimal abdecken und die idealen Bedingungen zum Arbeiten, Forschen, Wohnen oder Sich-Erholen schaffen. «Denn in unserer Gesellschaft halten wir uns während rund 90 Prozent unserer Zeit und damit mehr als 21 Stunden pro Tag in Gebäuden auf», sagt Pfab.

Im Bereich Nachhaltigkeit sei es dank Digitalisierung und Automation möglich, mit relativ geringen Kosten schnell umsetzbare Erfolge zu erzielen. «Um die

Dekarbonisierungsziele für den Gebäudemarkt zu erreichen, braucht es das Zusammenspiel von energetischen Sanierungsmassnahmen, Technikerneuerungen und Automation», ergänzt Pfab. Man gehe davon aus, dass bis zu einem Viertel der angestrebten CO₂-Einsparungen im Bestand durch Automation und Digitalisierung bewerkstelligt werden könnten. Und dies bei wesentlich geringeren Investitionen als bei energetischen Komplettsanierungen – auch wenn es diese ebenfalls brauche.

Nachholbedarf bei Liegenschaften

Was den Fortschritt der Automation von Schweizer Wohngebäuden angehe, sei die Situation zurzeit sehr heterogen: «Es gibt äusserst spannende Gesamtlösungen sowohl im Einfamilien- und Mehrparteienhaus als auch für Mieterinnen und Mieter», sagt Pfab. Das Haus werde immer mehr Teil des Energiesystems: beispielsweise als Produzent über eine Photovoltaikanlage, als E-Ladepunkt oder als Speicher. Dieses Zusammenspiel funktioniere aber nur dann optimal, wenn über die Automation ein Gebäude oder ein Pool an Gebäuden vernetzt betrieben würde.

Zu den Hürden bei der Umsetzung gehörten die Breite an Bestandesliegenschaften in der Schweiz. Aber auch die technologische Heterogenität an Lösungen und deren Weiterentwicklung, die insbesondere kleinere Anbieter herausfordern würden: «Denn die Hausbewohner wollen nicht irgendeine, sondern die für sie und ihre Bedürfnisse optimale Lösung», erklärt Pfab.



3D-Animation: Die realitätsnahe Darstellung eines Neubauprojektes.

Und wie sieht das ideale Wohnhaus aus? «Ein nachhaltiges Gebäude ist nicht nur grün, sondern auch smart. Neben Lösungen wie Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen sorgt auch die Automation für einen effizienten Betrieb des

Gebäudes. Sensoren messen Lichteinfall, Temperatur und Feuchtigkeit und steuern damit den Betrieb der gesamten Haustechnik bis hin zu den Storen», sagt Pfab. So, wie es im «Hyatt Regency Zurich Airport» bereits umgesetzt wurde.

ANZEIGE

EVODROP – Schweizer Ingenieurskunst liefert moderne und umweltfreundliche Lösungen für kalkfreies Wasser – effizient, wissenschaftlich, wegweisend.

Laut Neue Zürcher Zeitung der «Game Changer des Jahres im Bereich Immobilien»

In der jährlichen Ausgabe «Zukunft-Bauen» von der NZZ wurde Evodrop als innovatives Unternehmen mit wegweisenden Lösungen im Immobilienbereich genannt. Wie ist das gelungen?

Als etablierter Schweizer Wasserexperte liefert Evodrop das Wasser für die Schweizer Raumfahrt, die grössten Immobiliendienstleister, Profi-Sportvereine, Spitzensportler und viele mehr. Die seit Jahren herausstechende Erfindung ist aufbereitetes Wasser für Immobilien.

Evodrop ist kein Händler oder Wiederverkäufer, sondern agiert als Ingenieurbüro und betreibt modernste Forschung und Entwicklung. Die Systeme werden in der Schweiz unter höchsten Qualitätsansprüchen entwickelt, produziert und verfügen über jegliche nennenswerte Zertifizierungen, Studien und Berichte. Dabei bedient sich Evodrop nicht öffentlichen Studien, sondern lancierte über 30 eigene Forschungen und Studien auf das Wasser aus den eigens entwickelten und patentierten Systemen.

Das umfangreiche Know-How hat dazu geführt, dass Evodrop bereits in dutzenden Ländern weltweit aktiv ist und die Wissenschaftler von Evodrop bei Wasserkonferenzen nicht als Aussteller, sondern als eingeladene Gäste Vorträge halten.

Wie Schweizer Kunden profitieren

In der Schweiz geniessen wir im globalen Vergleich über Wasser von hohem Standard. Das einzige Handicap? Der Kalk! Das Problem ist schweizweit bekannt. Evodrop hat sich auf das Thema Kalk spezialisiert und bietet eine



Weitreichende Forschung und unumstrittene Testergebnisse beweisen eine Kalkschutzrate von bis zu 94,2 Prozent.

weltweit einzigartige Lösung, welche das Kalkproblem effizient und nachhaltig löst, ohne den Geschmack des Wassers negativ zu verändern oder chemische Substanzen oder Salz einzusetzen. Das Herzstück bildet die Apfelsäure, welche in den Filtern von Evodrop integriert ist. Wenn Kalk in Kontakt mit der Apfelsäure tritt, löst sich der Kalk im Filter auf und kann komplett verarbeitet werden.

Diese Apfelsäure besteht nur aus natürlichen Rohstoffen und ist entsprechend nachhaltig und unbedenklich. Die Effizienz ist bis auf den höchsten Härtegraden von 60fH getestet und zertifiziert.

Diverse Alleinstellungsmerkmale lassen bisherige Methoden alt aussehen. Nebst der vollständigen Kalkbehandlung werden auch Viren, Bakterien und Schwermetalle aus dem Wasser eliminiert. Die Eliminierung von Schwermetallen bedeutet für Hauseigentümer: höchster Leitungsschutz und nie mehr Rost! Dazu bergquellfrisches

Wasser aus der eigenen Leitung. Auf Wunsch eliminiert Evodrop auch jegliche Schadstoffe wie Pestizide, Hormone, Mikroplastik und mehr komplett aus dem Wasser. Da weder Strom noch Abwasser nötig sind, reduzieren sich die Unterhaltskosten auf ein Minimum. Ein Servicevertrag ist nicht mehr notwendig, da die jährliche Filterwartung kinderleicht selbst erledigt werden kann. So geniesst man die Entkalkung ohne böse Überraschungen wie erhöhte Stromrechnungen, Geschmacksveränderungen oder gesundheitsbedenkliche Kompromisse..

Hohe Garantie und ausgezeichneter Service

Entwickelt und produziert in der Schweiz kann das Unternehmen mit Stolz seine Produkte mit dem Label «Swiss Made» auszeichnen. Unter diesem Qualitätssiegel bietet Evodrop 20 Jahre Herstellergarantie sowie eine 100%ige Geld-zurück-Garantie von 180 Tagen auf alle Produkte an.

Mit einem schweizweiten Service- und Montageteam ist ein ausgezeichneter Kundenservice garantiert und für jedes Anliegen kann eine passende Lösung präsentiert werden. Die Wasserexperten von Evodrop stehen jederzeit für eine unverbindliche Beratung zur Verfügung.



Diverse Unternehmen vertrauen auf die Technologie von Evodrop.

Produktvorteile

- ✓ Bis zu 94.2% Kalkschutz
- ✓ >99.9% Keimsperr
- ✓ Einziges System ohne Salz, Strom und Abwasser, welches geprüft ist
- ✓ Keine Kalkprobleme mehr
- ✓ Massive Energieersparnisse
- ✓ Bergquellfrischer Geschmack
- ✓ Autonome Systeme mit sehr geringem Wartungsaufwand

Kundenvorteile

- ✓ 100% Geld-Zurück-Garantie
- ✓ Ratenzahlung bis 24 Monate mit 0% Zins
- ✓ All-in-one Service von der Beratung bis zur Installation
- ✓ Keine versteckten Wartungskosten oder Serviceverträge



SWISS MADE +



Erleben Sie das wahre Potenzial einer innovativen Enthärtung.

